

Antikriegstag

2024

HERNE

Montag, 02.09. 2024



Die Welt wird von immer neuen Kriegen erschüttert, Menschen werden getötet, Länder verwüstet. Die US-Regierung will Raketen mit Erstschlagfähigkeit in Deutschland stationieren. Es droht die Gefahr eines Atomkriegs mit unabsehbaren Folgen für die Menschheit und die Umwelt. Schrittweise soll die Wehrpflicht wieder eingeführt werden. Die Gesellschaft soll kriegstüchtig gemacht werden. Dafür treten wir ein: Wir wollen den Frieden gewinnen und nicht den Krieg! Wir brauchen Diplomatie und Friedensverhandlungen u.a. in der Ukraine oder in Gaza, Abrüstung statt Aufrüstung. Statt Aufblähung des Militärhaushalts dringend notwendige Investitionen in Klimapolitik, Gesundheit, Bildung, Soziales und Infrastruktur. Keine Raketenstationierung und Wehrpflicht.

Straßenaktion

Montag, 02. September 2024, 17:00 Uhr
Herne-Mitte, Bahnhofstraße, am Kugelbrunnen

Begrüßung: Edith Grams (Herner FI)

Grußwort: Peter Holtgreve (DGB-Herne)

Rede: Ulrich Sander (VVN-Dortmund)

Rezitation: Frank Sichau: Sprecher (Sozialforum)

Musik: Willi Karasch (ver.di)

KRIEGSTÜCHTIG?

DANN
GIBT
ES NUR
EINS!

SAG
NEIN!

Zur Teilnahme rufen auf:



DGB-Vorstand Herne Herner Friedensinitiative Herner Sozialforum DGB-Geschichtswerkstatt

V.i.S.d.PR: Norbert Arndt- c/o ver.di-Büro-Heinrichstr.17-44623 Herne-norbert.arndt@magenta.de